

NIEDERSCHRIFT

über die 10. Sitzung des Hauptausschusses am 16.03.2026

Ort: Rathaus Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10, Sitzungsraum 2/3, 3. OG
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:05 Uhr
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Eröffnung der Sitzung des Hauptausschusses durch den Vorsitzenden des Hauptausschusses
Herrn Liebreuz.

9 Mitglieder des Hauptausschusses sind anwesend.

Es wird festgestellt, dass die Ladung zur Sitzung an alle Mitglieder des Hauptausschusses fristgerecht erfolgt.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 16. März 2026

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 16.03.2026 wird festgestellt.

TOP 3 Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 19. Januar 2026 und deren Feststellung

Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses vom 19.01.2026 liegen nicht vor.
Die Niederschrift wird festgestellt.

TOP 4 Informationen des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Krause informiert:

1. Haushaltssanierung

In der Gemeindevertreterversammlung wurde ein Zeitplan vorgestellt. Dieser Zeitplan ist organisatorisch und wird fortlaufend aktualisiert und inhaltlich ergänzt.

Aufgrund des Zeitdruckes wird es nicht ausbleiben, dass einige Termine in die Ferienzeit fallen werden. Deshalb ist die Verständigung in den Fraktionen wichtig, damit jeder Einzelne im Thema steht.

In Kürze wird eine Videokonferenz-Einladung für den 30.03.2026 zum Quick-Check Haushalt für die Gemeindevertretung mit Herrn Dr. Müller-Elmau verschickt. Die Ergebnisse werden benötigt, um dann in die Konsolidierungsgespräche zu kommen.

Die ersten Ergebnisse des Quick-Checks liegen bereits vor und wurden heute besprochen. Es gibt noch einige offene Fragen, das wird noch bis zum 30.03.2026 eingearbeitet. Bei dem Quick-Check soll vorgestellt werden, welche Potenziale Herr Dr. Müller-Elmau im Vergleich zu anderen Kommunen sieht und uns anbietet. Es soll eine erste Hausnummer genannt werden, die aufzeigt, wie groß das Defizit ist und wie wir in einen mittelfristigen Haushaltsausgleich kommen. Dieser Betrag wird höchstwahrscheinlich am 30.03.2026 benannt. Das wäre dann der Betrag, der tatsächlich aus den Sachkosten eingespart werden muss.

2. Prozessanalyse Rathaus

Die Prozessanalyse wurde mit rein internen Kräften durchgeführt. Alle Fachbereiche haben eine Prozess- und Hierarchiepyramide erarbeitet, Ausnahme ist der S/K/S-Bereich, der aufgrund der neuen Fachbereichsleitung erst später in die Analyse einsteigen konnte. Im nächsten Schritt gibt es eine Gesamtbeschauung der Prozesse und Priorisierung.

Ein absolut klares Prozessbild ist eine zwingende Voraussetzung für die weitere Digitalisierung und Automatisierung von Verwaltungsaufgaben, und damit der entscheidende Hebel für die Einbremsung der Personalkosten.

3. Führungskräfte-Workshop

Am 20.03./21.03.26 wird ein Führungskräfte-Workshop mit den Fachbereichsleiterinnen und Fachbereichsleitern in der Springbachmühle in Bad-Belzig. Begleitet wird der Workshop von einem Coach, Herrn Stender von der Kleinmachnower Fa. Cherryfield Consulting. Um die Gemeinden in eine moderne und zeitgemäße Führungszukunft zu führen müssen wir an der Führungskultur, die wir uns selber geben, arbeiten. Dafür dient dieser Workshop.

Folgende Ziele werden mit dieser Veranstaltung verfolgt:

- Entwicklung eines Führungsleitbildes im Sinne einer Führungskaskade, das bedeutet die Einbeziehung der Ebene der Fachdienstleiterinnen und Fachdienstleiter. Diese Voraussetzungen bestehen derzeit nicht und sollen hergestellt werden.
- Mittelfristig soll ein Entwicklungsdiallog aufgesetzt werden, d. h. ein standardisiertes Feedbackverfahren zwischen Vorgesetzten und Mitarbeitenden, das sicherstellen soll, dass von beiden Seiten im Einklang für jede Mitarbeiterin und für jeden Mitarbeiter das persönliche Entwicklungsziel erklärt wird.

4. Wildschweine

An der Abschusszahl 85 hat nichts geändert. Aufgrund der Witterung sind bereits viele Bachen mit ihren Jungen in der Gemeinde unterwegs. Eine Vereinzelung der Tiere hat aufgehört. Insgesamt ist die Situation weiter dynamisch. Im Moment, wo in den Rotten keine führenden Bachen identifiziert werden können, sind jagdtechnisch für einige Wochen die

Hände gebunden. Gerne hätte man einen größeren Bestand bejagt. Ungünstige Jagdbedingungen, wie z. B. Frost, Tierschutz und Vandalismus an den Kameras spielten eine Rolle. Über die üblichen Kanäle wird eine Information zu den üblichen Verhaltensregeln herausgegeben.

TOP 5 Jahresabschlüsse

TOP 5.1 Jahresabschluss 2023 der Gemeinde Kleinmachnow

DS-Nr. 017/26

Beschlussvorschlag:

Der geprüfte Jahresabschluss 2023 mit seinen Anlagen, durch den Hauptverwaltungsbeamten festgestellt am 20.02.2026, wird gemäß § 82 Abs. 4 BbgKVerf beschlossen.

Frau Braune, Fachbereichsleiterin Finanzen/Beteiligungen/Liegenschaften, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

An der Aussprache zur DS-Nr. 017/26 beteiligen sich:

- Herr Steinacker
- Herr Schulz
- Herr Warnick

Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 017/26 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 16.04.2026 zu setzen.

**TOP 5.2 Jahresabschluss 2023 der Gemeinde Kleinmachnow - Entlastung
des Hauptverwaltungsbeamten**

DS-Nr. 018/26

Beschlussvorschlag:

Dem Hauptverwaltungsbeamten, Herrn Bodo Krause, wird für das Haushaltsjahr 2023 Entlastung erteilt.

Frau Braune, Fachbereichsleiterin Finanzen/Beteiligungen/Liegenschaften, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Abweichende Stellungnahme des Hauptausschusses:

Der Beschlusstext wird geändert in:

Dem Hauptverwaltungsbeamten wird für das Haushaltsjahr 2023 Entlastung erteilt.

→ *Die Mitglieder des Hauptausschusses stimmen der abweichenden Stellungnahme einstimmig zu.*

Der Gemeindevertretung wird einstimmig unter Beachtung der gefassten abweichenden Stellungnahme empfohlen, die DS-Nr. 018/26 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 16.04.2026 zu setzen.

TOP 6 Satzungen und Beschlüsse nach BauGB/BauO, Bauangelegenheiten

**TOP 6.1 Umbau des Geh- und Radweges auf dem Grundstück Erlenweg 72 DS-Nr. 011/26
(Augustinum Kleinmachnow), Errichtungsbeschluss**

Beschlussvorschlag:

1. Der öffentliche Geh- und Radweg auf dem Grundstück Erlenweg 72 (Augustinum Kleinmachnow; vgl. Anlage 1, Übersichtskarte) wird entsprechend der Ausführungsplanung in den Anlagen 2 und 3 umgebaut und erweitert.
2. Die investiven Gesamtkosten belaufen sich auf Basis der aktuellen Kostenberechnung auf 240.000 €, die Investitionsmittel sind im Haushaltsjahr 2026 zu veranschlagen. Ein Antrag auf Förderung durch das Land Brandenburg ist gestellt, bezogen auf die förderfähigen Kosten sind Mittel in Höhe von 160.000 € beantragt.
3. Die bauliche Umsetzung soll 2026 erfolgen.

Herr Ernsting, Fachbereichsleiter Bauen/Wohnen, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

An der Aussprache zur DS-Nr. 011/26 beteiligen sich:

- Herr Warnick
- Herr Gutheins
- Herr Ernsting
- Herr Steinacker
- Herr Krause
- Frau Dr. Bastians-Osthaus
- Herr Kleemann
- Herr Weidl
- Herr Krause

Herr Krause zu Protokoll:

„Der Beginn der Umsetzung der Maßnahme ist gebunden an die Zusage der Fördermittel.“

Der Gemeindevertretung wird unter Beachtung der Protokollnotiz mehrheitlich empfohlen, die DS-Nr. 011/26 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 16.04.2026 zu setzen.

**TOP 6.2 Neubau Freiwillige Feuerwehr Kleinmachnow auf dem Grundstück DS-Nr. 012/26
am Bannwald 1, 1A (Maßnahme M-001140), hier: Schaffung von In-
terimslösungen im Vorfeld des Neubauvorhabens**

Beschlussvorschlag:

1. Zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr Kleinmachnow bis zur Fertigstellung eines neuen Feuerwehrgerätehauses, insbesondere auch während der entsprechenden Bauphase, werden Interimslösungen bereitgestellt.

2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die hierfür erforderlichen Schritte – insbesondere zur Fahrzeugunterbringung sowie zur Herstellung regelkonformer Umkleide- und Sanitärebereiche – bis Jahresende 2026 umsetzen zu lassen.
3. Die für die Interimslösungen erforderlichen Mittel in Höhe von 376.000 € sind im Haushalt 2026 bereitzustellen.

Herr Ernsting, Fachbereichsleiter Bauen/Wohnen, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

An der Aussprache zur DS-Nr. 012/26 beteiligt sich:

- Herr Warnick

Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-NR: 012/26 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 16.04.2026 zu setzen.

TOP 6.3	Bebauungsplan-Verfahren KLM-BP-045-b „Berufsbildungszentrum“, hier: Beteiligung der Anwohnerschaft an künftigen Planungen für einen Rad- u. Wanderweg (Abschnitt 6 des regionalen Uferweges Teltowkanalau)	DS-Nr. 013/26
----------------	---	----------------------

Beschlussvorschlag:

1. Mit dem Bebauungsplan KLM-BP-045-b „Berufsbildungszentrum“ (vgl. DS-Nr. 084/24 v. 17.10.2024, Entwurf Stand 16.09.2024, Teil A - Planzeichnung vgl. Anlage 1) sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für einen öffentlichen Rad- und Wanderweg - als Teil des regionalen Uferweges Teltowkanalau - geschaffen werden.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der Freianlagenplanung, die zu einem späteren Zeitpunkt für diesen Abschnitt des Rad- und Wanderweges folgt, die Öffentlichkeit zu beteiligen und insbesondere die Belange der Anwohnerschaft einzubeziehen. Über die Äußerungen der Öffentlichkeit ist die Gemeindevertretung zu informieren.
3. Die Entwurfsplanung für den Rad- und Wanderweg ist der Gemeindevertretung zur Beratung und Billigung vorzulegen.

Herr Ernsting, Fachbereichsleiter Bauen/Wohnen, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage und weist darauf hin, dass im Beschlussvorschlag unter **2. Belange der** zu streichen. Der Hinweis kam aus dem Bauausschuss.

Der Gemeindevertretung wird mehrheitlich unter Beachtung des genannten Hinweises empfohlen, die DS-Nr. 013/26 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 16.04.2026 zu setzen.

TOP 6.4	Zurverfügungstellung kommunaler Dachflächen zum Zwecke der Installation und Nutzung von Photovoltaikanlagen, hier: Aktualisierung des Beschlusses DS-Nr. 030/10 vom 25.03.2010	DS-Nr. 014/26
----------------	---	----------------------

Beschlussvorschlag:

Der Beschluss DS-Nr. 030/10 v. 25.03.2010 (vgl. Anlage 1) wird wie folgt präzisiert:

Die Gemeinde Kleinmachnow stellt unter den nachstehenden Bedingungen Interessierten kommunale Gebäudeflächen zum Zwecke der Installation und Nutzung von Photovoltaikanlagen zur Verfügung:

1. Die vertraglichen Regelungen erfolgen in Anlehnung an das „*Vertragsmuster zur Nutzung von kommunalen Dachflächen durch Betreiber von Photovoltaikanlagen*“ des Deutschen Städte- und Gemeindebundes ([Anlage 2](#)).
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, das Betriebsmodell für jede Fläche individuell festzulegen. Die Höhe der Bezugspreise sowie die Höhe möglicher Pachtgebühren haben die Wirtschaftlichkeit der Investition für alle Vertragsparteien sicherzustellen.
3. Die in Frage kommenden Gebäudeflächen sollen öffentlich ausgeschrieben werden.
4. Die Vertragspartner der Gemeinde haben ihre wirtschaftliche Leistungsfähigkeit dazulegen.
5. Interessierte Genossenschaften, Kapital- und Personengesellschaften, unter deren Gesellschaftern bzw. Mitgliedern sich Mitglieder der Gemeindevertretung befinden, haben dies offenzulegen.
6. Über die Gestattungsverträge wird gemäß § 6 der Hauptsatzung, *Entscheidungen der Gemeindevertretung über Vermögensgegenstände der Gemeinde (§ 28 Absatz 2 Satz 1 Nr. 17 BbgKVerf)* entschieden.

Herr Ernsting, Fachbereichsleiter Bauen/Wohnen, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

An der Aussprache zur DS-Nr. 014/26 beteiligen sich:

- Herr Warnick
- Herr Krause
- Herr Steinacker
- Herr Liebreuz

Der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die DS-Nr. 014/26 auf die Tagesordnung ihrer Sitzung am 16.04.2026 zu setzen.

TOP 7	Öffentlich-rechtliche Vereinbarungen
--------------	---

TOP 7.1	Förderung des Vereins "Industriemuseum Region Teltow e. V. (IMT)"	DS-Nr. 001/26
----------------	--	----------------------

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeinde Kleinmachnow unterstützt den Verein „Industriemuseum Region Teltow e. V.“ im Jahr 2027 zur Sicherstellung des laufenden Betriebes mit einem Zuschuss in Höhe von 43.783,78 Euro. Die Förderung steht unter dem Vorbehalt der anteiligen Finanzierung durch die Stadt Teltow und die Gemeinde Stahnsdorf sowie der Sicherstellung der Gesamtfinanzierung.
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Verein „Industriemuseum Region Teltow e. V.“ und der Stadt Teltow sowie den Gemeinden Stahnsdorf und Kleinmachnow (Anlage 3) zu unterzeichnen.

3. Der Bürgermeister wird beauftragt, im Januar 2027 eine Evaluierung der Fördermaßnahme vorzunehmen, damit die Gemeindevertretung im I. Quartal 2027 über eine weitere Förderung des Vereins über das Jahr 2027 hinaus entscheiden kann. Hierzu hat er eine Einnahmen-Überschuss-Rechnung (EÜR) des Vereins einzuholen, zu prüfen und anhand klarer Bewertungskriterien zu würdigen.

Frau Pichl, Fachbereichsleiterin Schule/Kultur/Soziales, erläutert die vorliegende Beschlussvorlage.

Die DS-Nr. 001/26 wird von der Verwaltung für weitere Ergänzungen zurückgestellt und erneut in den nächsten Sitzungsdurchlauf eingebracht.

TOP 8	Anträge
--------------	----------------

Keine Anträge.

TOP 9	Anfragen nach § 6 Absatz 2 Geschäftsordnung (schriftliche Anfragen)
--------------	--

Im Sinne der Geschäftsordnung liegen keine Anfragen vor.

TOP 10	Anfragen nach § 6 Absatz 3 Geschäftsordnung (mündliche Anfragen)
---------------	---

Im Sinne der Geschäftsordnung wurden keine Anfragen angemeldet.

Kleinmachnow, den 13.05.2026

Henry Liebreuz
Vorsitzender des Hauptausschusses

Anlagen